

	Objekt: Otacilia Severa
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18202535

Beschreibung

Oben gelocht.

Vorderseite: Drapierte Büste der Otacilia Severa in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Pudicitia sitzt nach l. und hebt mit der r. Hand ihrer Schleier an. In der l. Hand hält sie ein Zepter.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.98 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	244-246 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Philippus Arabs (204-249)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Marcia Otacilia Severa (300-248)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Frau
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- R. Bland, The gold coinage of Philip I and family, *Revue Numismatique* 2014, 93-149. 120 Nr. 18 d mit Abb. (dieses Stück, datiert 245 n. Chr.)..
- RIC V-3 Nr. 123 a (datiert ca. 244-246 n. Chr.).